

Mögliche Pflanzenschutzstrategie 2025⁵⁾



Bitte Legende und Fussnoten am Tabellenende beachten

Martin Keller, Sonderkulturberatung in
Zusammenarbeit mit
David Schneider, Ebenrain

Zwetschgen **BIO**



Stadium	Produkte	kg/l/ha	Wartefrist	GWA-Auflagen	Bakterienbrand	Schrotschuss	Monilia (Bl. + Fruchtmoln)	Sprühflecken	Zwetschgenrost	Kirschblütenmot	Frostspanner	Schalenwickler	Blattläuse	Pflaumenwickler	KEF	Kirschkernstech	Wanzen	Gem.	Rote	Trips	Bemerkungen	Datum W-Nr.
	Aufwandmenge beruht auf 10'000m ³ /ha																					
 51	Kupferhydroxid (Bsp. Cuprum Flow) ¹⁾ + Weissöl Mischung Kupfer + Weissöl nicht vor Frostnächten Rebell Rosso + Köderflüssigkeit	800g Rein-Cu 32l			x	x	x			(x)	(x)	(n)						(x)	x	(x)	Öl beim Ausbringen mind. 12°C; auch im Stadium 51 bis weisse Knospe möglich; nicht gegen Kommaschildlaus; 1000-1600 l Wasser je nach Baumvolumen Ungleicher Holzbohrer	
 53	Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ bei starkem Lausdruck Weissöl nicht mischen mit Kupfer vor Frostnächten + Cuprum Flow ¹⁾ Rein-Cu	4kg 32l 150g				x	x					(n)						(x)	(x)	(x)	Öl siehe oben	
 57	Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ + Cu-Hydroxid (Bsp. Cuprum Flow) ¹⁾ + Delfin (Bacillus thuringiensis) + Capex 2 (wo nicht verwirrt)	4kg 150g Rein-Cu 0.8kg 100ml				x	x				x	x						(x)	(x)		Falls vorhanden Regendach schliessen um Blüten trocken zu halten (Achtung falls Schnee) Ab >14°C Doppelte Menge BT gegen Eulenraupe.	

Stadium	Produkte	kg/l/ha	Wartefrist	GWA-Auflagen	Bakterienbrand	Schrotschuss	Monilia (Bl. + Zw.)	Fruchtmotilie	Sprühflecken	Zwetschenrost	Kirschblütenmotte	Frostspanner	Schalenwickler	Blattläuse	Pflaumenwickler	KEF	Kirschkernstecher	Wanzen	Gem. Spinnmilben	Rote Spinnmilben	Trips	Bemerkungen	Datum W-Nr.
	Aufwandmenge beruht auf 10'000m ³ /ha																						
 59	Mycosin + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ + Cu-Hydroxid (Bsp. Cuprum Flow) ¹⁾²⁾ Pyrethrum* mit Natural Verwirrung mit Isomate OFM Rosso wo grosse isolierte oder eingenetzte Anlagen. Bei Schalenwicklerdruck zusätzlich Isomate CLR-Max möglich Weissfalle Rebell-Bianco (Befallsdruck Sägewespe)	8kg 4kg 150g Rein-Cu 0.8l+8l 500/ha 750/ha 2/ha		50m	(x)	x (x)	x		(x)					x					(x)	(x)		Achtung: Myco-Sin darf nur mit Kupfer-Hydroxid Produkten gemischt werden Natural zur Wirkungsverstärkung. 1000 l/ha für gute Benetzung, Temp. ab >14°C Bei seitlicher Einnetzung mit Hagelschutznetz Verwirrung auch in kleinen Anlagen möglich	
 61	Armcarb⁷⁾ + Cu-Hydroxid (Bsp. Cuprum Flow) ¹⁾	3.2kg 90g Rein-Cu				(x)	x (x)	(x)														Ab offener Blüte. Keinen Schwefel wegen Bienen-Attraktivität. Nieder dosiert Cu-Hydroxid mit Armcarb mischbar	
 65	Armcarb⁷⁾ + Cu-Hydroxid (Bsp. Cuprum Flow) ¹⁾	3.2kg 90g Rein-Cu			(x)	(x)	x (x)	(x)														Ziel ist, alle geöffneten Blüten schützen, auch bei Abdeckung	
 67	Armcarb⁷⁾ + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ + Cu-Hydroxid (Bsp. Cuprum Flow) ¹⁾ Quassan	3.2kg 4kg 90g Rein-Cu 4l			(x)	(x)	x (x)	(x)											(x)	(x)		Quassan wenn > 40 Sägewespen auf Falle bei abgehender Blüte	
 69	Mycosin + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ Pyrethrum* mit Natural 2. Beh. Capex	8kg 4kg 0.8l+8l 100ml		50m		x (x)			x				x	x					(x)	(x)		Siehe Stadium 59	

Stadium	Produkte	Aufwandmenge beruht auf 10'000m ³ /ha	kg/l/ha	Wartefrist	GWA-Auflagen	Bakterienbrand	Schrotschuss	Monilia (Bl. + Zw.)	Fruchtmotilia	Sprühflecken	Zwetschgenrost	Kirschblütenmotte	Frostspanner	Schalenwickler	Blattläuse	Pflaumenwickler	KEF	Kirschkernstecher	Wanzen	Gem. Spinnmilben	Rote Spinnmilben	Trips	Bemerkungen	Datum W-Nr.
 72	Myco-Sin + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾	8kg 4kg					x (x)				x									(x)	(x)		Schwefel temperaturgerecht einsetzen ³⁾	
 75	Myco-Sin + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾	8kg 4kg					x (x)				x									(x)	(x)			
 78	Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾	1-4kg					(x)				x									(x)	(x)			
 81	Armicarb ⁷⁾ + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ Nekapur (Repellent)	4 1-4kg 2kg	2Wo 2Wo				(x)	x (x)	(x) (x)		x						(x)			(x)	(x)		Vorsicht Spritzflecken; sind abwaschbar	
 85	Armicarb ⁷⁾ + Netzschwefel (Bsp. Kumulus WG) ³⁾ Nekapur (Repellent)	4 1-4kg 2kg	2Wo 2Wo				(x)	x (x)	(x) (x)		x						(x)			(x)	(x)		Vorsicht Spritzflecken; sind abwaschbar	
 87	☒ Audienz ⁶⁾	0.32l	7T.	20m													x						Am Abend applizieren (UV-empfindlich und Bientox) Allgemeinverfügung beachten	

Stadium	Produkte																					Bemerkungen	Datum W-Nr.
	Aufwandmenge beruht auf 10'000m³/ha	kg/l/ha	Wartefrist	GWA-Auflagen	Bakterienbrand	Schrotschuss	Monilia (Bl. + Zw.)	Fruchtmotilia	Sprühflecken	Zwetschenrost	Kirschblütenmotte	Frostspanner	Schalenwickler	Blattläuse	Pflaumenwickler	KEF	Kirschkernstecher	Wanzen	Gem. Spinnmilben	Rote Spinnmilben	Trips		
Nachernte 93	Mycosin + Netzschwefel Surround (Repellent)	8kg 8kg 32kg			(x)	x				x					x				x	x		Nach Sommerschnitt zur Wundendesinfektion Bei Rückflug Blattläuse	
Bei Blattfall 98	Mycosin oder Nekapur +Cu-Hydroxid ¹⁾ (Bsp. Cuprum Flow)	8kg 800g			x	(x)																Desinfektion der Stielnarben	

■ = Biofungizid ■ = Bioinsektizid/Fallen ■ = Blattdünger

- ☒ verursacht so angewendet wahrscheinlich Rückstandsnachweis > 0.01 ppm; (x) = Teilwirkung; * gefährlich für Bienen,

1) Maximal 3kg Reinkupfer/Jahr

7) Armicarb max. 6 Behandlungen pro Parzelle und Jahr

2) Achtung: Myco-Sin darf nur mit Kupfer-Hydroxid-Produkten gemischt werden

3) Schwefel bis 15°C 4kg und mehr, bis 25°C 2kg, ab 25°C 1kg

5) Stand Bewilligungen und Auflagen des BLV vom 02.04.2025 / Bio Hilfsmittelliste 2025

6) Allgemeinverfügung beachten